

Die Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe

Von

Dr. Martin Kühl

Vizepräsident
des Sozialgerichts Aachen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/3 503 09791 0](http://ESV.info/3_503_09791_0)

ISBN-13: 978 3 503 09791 3

ISBN-10: 3 503 09791 0

ISSN 0175-5994

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706

Satz: Andreas Quednau, Haan

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg im Sommersemester 2006 als Dissertation angenommen. Gesetzesentwicklung, Rechtsprechung und Literatur sind bis September 2006 berücksichtigt.

Herzlichen Dank schulde ich Frau Professor Dr. Ursula Köbl. Sie stand mir während der Entstehung der Arbeit stets als engagierte Gesprächspartnerin zur Verfügung und hat mir wertvolle Anregungen gegeben. Dank schulde ich auch Herrn Professor Dr. Sebastian Krebber für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Meine Frau, Dr. Andrea Kühl, unterstützte mich mit Interesse und Zuspriech. Sie brachte stets Verständnis für manche für die Familie fehlende Zeit auf. Ihr möchte ich hierfür besonders danken.

Ich widme die Arbeit meiner Mutter Ilse Kühl und dem Andenken meines an meinem 40. Geburtstag verstorbenen Vaters Otto Kühl.

Aachen, im September 2006

Martin Kühl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Kapitel 1: Einleitung	17
I. Die Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe als Gegenstand einer rechts- wissenschaftlichen Untersuchung	17
II. Rechtsentwicklung	18
III. Wirkungen der Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe	23
1) Auswirkungen auf Einzelanspruch und Stammrecht auf Arbeitslosengeld	23
a) Auswirkungen auf den Einzelanspruch	23
b) Auswirkungen auf das Stammrecht	23
2) Weitere Rechtsfolgen im SGB III	27
3) Rechtsfolgen außerhalb des SGB III	30
a) Gesetzliche Krankenversicherung	30
b) Gesetzliche Pflegeversicherung	31
c) Gesetzliche Rentenversicherung	31
d) Grundsicherung für Arbeitsuchende	33
IV. Praktische Bedeutung	36
V. Struktur der Vorschrift	36
Kapitel 2: Funktion der Sperrzeit	38
I. Bestandsaufnahme der bisherigen Ansätze	38
1) Gesetzesbegründungen zur Funktion der Sperrzeit	38
2) Begründung der Funktion der Sperrzeit in Literatur und Rechtsprechung	39
a) Die Diskussion um einen Strafcharakter	39
b) Vergleich mit einer Vertragsstrafe	40
c) Manipulationsverhinderung	40
d) Schadensausgleich	41

e) Arbeitslosenversicherung als Versicherung gegen unverschuldete Arbeitslosigkeit	41
f) Obliegenheitsverletzung	42
II. Konkretisierung der Grundlagen	43
1) Das versicherte Risiko	43
a) Arbeitslosenversicherung als Sozialversicherung	43
aa) Problematik	43
bb) Stellungnahme	45
b) Versicherungsfall Arbeitslosigkeit	48
c) Sozialversicherungsverhältnis	50
2) Eigentumsrechtlicher Schutz	51
a) Schutzbereich des Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG	51
b) § 144 SGB III als Inhalts- und Schrankenbestimmung gem. Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	53
3) Die besondere Verantwortung von Arbeitnehmern nach § 2 Abs. 4, 5 SGB III	56
a) Die gesetzliche Regelung	56
b) Die Diskussion um die normative Bedeutung von § 2 SGB III	57
aa) Subsidiarität der Leistungen der Arbeitsförderung	57
bb) Programmsatz ohne normative Wirkung	58
cc) Bejahung einer umfassenden normativen Wirkung	59
dd) Lediglich arbeitsförderungsrechtliche Wirkung	60
c) Stellungnahme zu § 2 Abs. 5 Nr. 1 SGB III – Fortsetzung eines zumutbaren Beschäftigungsverhältnisses –	61
aa) Arbeitsrechtliche Wirkung?	61
bb) Arbeitsförderungsrechtliche Wirkung, Rechtsnatur der Vorschrift	63
4) Arbeitslosenhilfe/Arbeitslosengeld II	65
a) Bedeutung der Sperrzeit für die Arbeitslosenhilfe bzw. das Arbeitslosengeld II	65
b) Die Diskussion des eigentumsrechtlichen Schutzes	66
c) Stellungnahme	68
d) Konsequenzen für die Sperrzeitfunktion	69
aa) Sperrzeit und Existenzminimum	69
bb) Begründung der Geltung der Sperrzeitvorschriften für steuerfinanzierte Transferleistungen	70
III. Ergebnis: Funktion der Vorschrift	70
1) Kein Strafcharakter	70
2) Zur Frage der Manipulationsverhinderung und des pauscha- lierten Schadensausgleichs	72

3) Keine Abgrenzung des versicherten Risikos	74
4) Sanktionierung einer Obliegenheitsverletzung	74
5) Zusammenfassung	75
Kapitel 3: Anknüpfungspunkt Arbeitsplatzverlust	76
I. Lösung des Beschäftigungsverhältnisses	76
1) Sperrzeitrechtlich relevante Rechtsverhältnisse	76
2) Lösung durch Kündigung und ausdrücklichen Aufhebungs- vertrag	78
3) Weiterentwicklung des Lösungsbegriffs	80
a) Die Diskussion um die Öffnung des Lösungsbegriffs	80
b) Der Wortsinn des Begriffs „Lösung“ des Beschäftigungs- verhältnisses	83
c) Systematischer Zusammenhang – § 144 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 2. Alt. SGB III als lex specialis für Arbeitgeber- kündigungen?	84
d) Verhältnis zum Arbeitsrecht	85
aa) Nichtakzessorietät	85
bb) Maßgeblichkeit des sozialrechtlichen Beschäftigungs- verhältnisses	87
cc) § 623 BGB	88
e) Sinn und Zweck der Vorschrift	89
f) Abwicklungsvertrag und Sperrzeit	89
aa) Meinungsstreit	89
bb) § 1a KSchG als Gegenargument zur Sperrzeitauslösung durch Abwicklungsvertrag	94
cc) Stellungnahme	95
g) Zusammenfassung	99
4) Lösung durch Unterlassen. Gleichstellung mittels Rechts- fortbildung?	100
a) Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses durch Unterlassen	100
b) Möglichkeit der Gleichstellung mit aktivem Tun?	101
aa) Methodischer Ausgangspunkt	101
bb) Stellungnahme zu den Fallgruppen	102
5) Arbeitsgerichtlicher Vergleich	105
6) § 613a BGB	108
7) Beendigung faktischer Arbeitsverhältnisse	111
II. Arbeitsplatzverlust durch arbeitsvertragswidriges Verhalten	112
1) Grundsätzliche Akzessorietät zum Arbeitsrecht	112
2) Verletzung von Frist- und Formvorschriften	115

3) Fehlende Abmahnung	116
4) Sonderfall: „Private“ Trunkenheitsfahrt	116
5) Politische Betätigung	119
6) Feststellung des arbeitsvertragswidrigen Verhaltens; keine Bindungswirkung arbeitsgerichtlicher Entscheidungen und Vergleiche	119
7) Rechtswidrigkeit einer fristlosen Kündigung	123
Kapitel 4: Der wichtige Grund	124
I. Rechtsentwicklung und Gesetzesbegründung	124
II. Bestimmung in Rechtsprechung und Schrifttum	127
III. Andere Ansätze zur Bestimmung des wichtigen Grundes	129
1) Das Kriterium der Schutzbedürftigkeit	129
2) Pflichtenkollision	130
IV. Kriterien zur Bestimmung des wichtigen Grundes	130
1) Diskussion der dogmatischen Ansätze	130
2) Interessenabwägung und Fallgruppen	134
a) Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt	134
b) Fallgruppen	137
3) Die Bedeutung von Art. 12 und Art. 2 GG	138
4) Obliegenheitsverletzung als Gegengrund	141
5) Die Fallgruppen im Einzelnen	142
a) Handeln im Interesse der Versicherungsgemeinschaft	142
aa) Sperrzeiten bei Arbeitsplatzwechsel	142
bb) Sperrzeit bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages wegen drohender Arbeitgeberkündigung	145
cc) Sperrzeit bei Wiedereinstellungszusage	150
dd) Sperrzeit bei Mitwirkung am Personalabbau	151
b) Verhalten als Inanspruchnahme von originärem Versicherungsschutz	154
aa) Die Bedeutung von § 121 SGB III	154
bb) Zur Problematik des Berufsschutzes in der Arbeits- losenversicherung und die Konsequenzen im Sperr- zeitrecht	155
cc) Weitere versicherte Gründe	158
dd) Drohende Arbeitgeberkündigung als Inanspruchnahme von originärem Versicherungsschutz	163
ee) § 9 Abs. 1 S. 1 KSchG	164
ff) § 1a KSchG und der wichtige Grund	165

c) Inanspruchnahme besonderen verfassungsrechtlichen Schutzes	165
aa) Allgemeine Grundsätze	165
bb) Schutz der Ehe	167
cc) Zur Problematik der nichtehelichen Lebensgemein- schaft	169
dd) Lebenspartnerschaft i. S. d. Lebenspartnerschafts- gesetzes	172
ee) Glaubens- und Gewissensfreiheit	174
ff) Meinungsfreiheit, (partei)politische Betätigung	179
gg) Lösung eines Berufsausbildungsverhältnisses	181
Kapitel 5: Kausalität, Verschulden und Beweislast	183
I. Kausalität	183
II. Verschulden	188
1) Verschuldensmaßstab	188
2) Verschuldensgegenstand	189
a) Meinungsstreit	189
b) Stellungnahme	191
3) Verschulden und Anschlussarbeitsplatz	192
III. Beweislast	193
1) Amtsermittlungsgrundsatz auch im Sperrzeitrecht	193
2) Objektive Beweislast	195
a) Grundsatz	195
b) Verdachtskündigung	196
c) Beweislast und wichtiger Grund	196
Kapitel 6: Beginn und Dauer der Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe	199
I. Beginn der Sperrzeit	199
II. Dauer der Sperrzeit	202
1) Grundsatz	202
2) Verkürzung der Sperrzeitdauer wegen geringer Aufwendungen der Versicherungsgemeinschaft	202
3) Verkürzung der Sperrzeit wegen einer besonderen Härte	205
Kapitel 7: Zusammenfassung: Thesen zur Sperrzeit bei Arbeitsaufgabe	211
I. Grundlagen	211
II. Funktion	212

Inhaltsverzeichnis

III. Lösung des Beschäftigungsverhältnisses	213
IV. Sperrzeit bei arbeitsvertragswidrigem Verhalten	214
V. Der wichtige Grund	215
VI. Kausalität	217
VII. Verschulden	217
VIII. Amtsermittlung und Beweislast	218
IX. Beginn und Dauer	218
Literaturverzeichnis	221